

**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 10. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Pieschen (SBR Pi/010/2020)**

**am Dienstag, 7. Juli 2020,**

**18:00 Uhr**

**im Ball- & Brauhaus Watzke, Ballsaal  
Kötzschenbroder Straße 1, 01139 Dresden**

**Beginn der Sitzung:** 18:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 21:30 Uhr

**Anwesend:**

**Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen**

Dr. Wolfgang Daniels  
Raphael Grübler  
Franziska Lordick  
Dipl.-Ing. Thomas Sawatzki anwesend ab 18:15 Uhr

**Mitglied Liste CDU**

Christoph Böhm  
Tassilo Langner  
Annett Zschoppe

**Mitglied Liste Alternative für Deutschland**

Michael Meyer-Venecia  
Dr. Rolf Jörg Poppe  
Wolfgang Trobisch  
Alexander Wiedemann

**Mitglied Liste DIE LINKE**

Dr. Joachim Adolphi  
Heidrun Angermann  
Diana Kotte

**Mitglied Liste SPD**

Rebecca Overmeyer  
Uwe Sochor

**Mitglied Liste FDP**

Thomas Bergmann

**Mitglied Liste Freie Wähler**

Tino Jasef

**Abwesend:**

**Mitglied Liste DIE LINKE**

Maurice Devantier

**Verwaltung:**

Herr Sieß  
Herr Neumann

Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung  
Eigenbetrieb Sportstätten

**Gäste:**

Herr Kadler  
Frau Keller  
Herr Rommel  
Herr Elsner  
Herr Engel  
Frau Bischoffberger  
Herr Kästner-Kubsch

ICL Ingenieur Consult GmbH  
DVB AG  
Eselnest Spielprojekt e. V.  
GEH8 Kunst Raum Ateliers gUG (mbH)  
Stadtrat SPD  
Stadträtin Bündnis 90/Die Grünen  
August Theater Pieschen

**Schriftführerin:**

Evelyn Meinert

Bürgermeisteramt

# T A G E S O R D N U N G

## öffentlich

- |            |   |                                      |
|------------|---|--------------------------------------|
| <b>1</b>   | Fernwärmetrasse Leipziger Vorstadt/Pieschen: Information über aktuelle Baumaßnahmen und Verkehrseinschränkungen durch die DREWAG Netz GmbH  |                                      |
| <b>2</b>   | Informationen der DVB AG zu Mobilitätspunkten im Stadtbezirk Pieschen   |                                      |
| <b>3</b>   | Vorlagen und Anträge zur Beschlussfassung durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen   |                                      |
| <b>3.1</b> | Antrag des Eselnest Spielprojekt e. V. zur Förderung des Projektes "Ausgestaltung eines Multifunktionsraumes im Eselnest"   | <b>V-Pi00024/20<br/>beschließend</b> |
| <b>3.2</b> | Finanzierung von Maßnahmen der Stadtteilbibliothek Pieschen gemäß Ziffer 2 (1) der Aufgabenabgrenzungsrichtlinie  | <b>V-Pi00017/20<br/>beschließend</b> |
| <b>3.3</b> | Antrag der GEH8 Kunst Raum Ateliers gUG (mbH) zur Förderung des Projektes "Unterstützung bei der Gestaltung der Außenfläche GEH8 - Übergang zum Schulcampus" gemäß Stadtbezirksförderrichtlinie | <b>V-Pi00018/20<br/>beschließend</b> |
| <b>4</b>   | Vorlagen und Anträge zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates   |                                      |
| <b>4.1</b> | Richtlinie zur Benennung von kommunalen Sportstätten in Dresden   | <b>V0174/19<br/>beratend</b>         |
| <b>4.2</b> | Fortschreibung Bankkonzept für das gesamte Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden   | <b>V0064/19<br/>beratend</b>         |
| <b>4.3</b> | Sichere Radverkehrsverbindung Pieschen – Neustadt   | <b>A0039/20<br/>beratend</b>         |
| <b>4.4</b> | Neues Wohnen auf städtischen Flächen fördern - Wagenplätze in Dresden ermöglichen   | <b>A0057/20<br/>beratend</b>         |
| <b>4.5</b> | Novelle der StVO in Dresden schnell umsetzen, Verkehrssicherheit erhöhen, Radverkehr fördern, Verkehrsberuhigung in Wohngebieten ermöglichen  | <b>A0060/20<br/>beratend</b>         |
| <b>4.6</b> | Anpassung der Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem regionalem Anlass  | <b>A0103/20<br/>beratend</b>         |

- |            |   |                              |
|------------|---|------------------------------|
| <b>4.7</b> | <b>Erhalt des August Theaters in Pieschen</b>                         | <b>A0077/20<br/>beratend</b> |
| <b>5</b>   | <b>Informationen des Stadtbezirksamtsleiters</b>                      |                              |
| <b>6</b>   | <b>Anfragen und Anregungen</b>  |                              |
| <b>6.1</b> | <b>Aufpflasterung für Pieschen-Süd</b>                                | <b>VorR-<br/>Pi00002/20</b>  |
| <b>6.2</b> | <b>Pflanzkübel Pieschen-Süd - Mehr Sicherheit für Fußgänger*innen</b> | <b>VorR-<br/>Pi00003/20</b>  |

**öffentlich**

**Einleitung:**

**Herr Wintrich** begrüßt die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates Pieschen sowie die anwesenden Gäste.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Von 19 Stadtbezirksbeiräten sind 17 anwesend, so dass die Beschlussfähigkeit festgestellt wird.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt **Herr Wintrich** folgende Informationen bekannt:

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

- TOP 4.2 wird abgesetzt und im Oktober behandelt
- TOP 4.3, TOP 4.4 und TOP 4.5 werden vertagt, aufgrund „Vertagung nach 22 Uhr“ im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau am 1. Juli 2020

**Herr Sochor** stellt den Geschäftsordnungsantrag TOP 4.7 vorzuziehen und nach TOP 3.3 zu behandeln.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

**Herr Wintrich** dankt dem Ball- und Brauhaus Watzke für die erneute Bereitstellung der Räumlichkeiten zur Durchführung der Sitzung.

Zur Niederschrift der 8. Sitzung vom 5. Mai 2020 gibt es keine Anmerkungen. Somit ist diese bestätigt.

Die Niederschrift der 9. Sitzung vom 9. Juni 2020 läge vor und werde in der 11. Sitzung am 8. September 2020 bestätigt.

**Herr Sawatzki** tritt der Sitzung 18:15 Uhr bei. Somit sind 18 Stadtbezirksbeiräte anwesend.

Der Vorsitzende erörtert die anteilige Haushaltsfreigabe. Mit Schreiben vom 9. Juni 2020 sei das Stadtbezirksamt Pieschen informiert worden, dass den Stadtbezirksbeiräten zur Wahrnehmung der nach Hauptsatzung übertragenen Aufgaben wieder 50 Prozent der geplanten Haushaltsansätze zur Verfügung stünden. Demnach seien Beschlüsse in Bezug auf Projektförderungen oder die finanzielle Unterstützung von Ämtern nunmehr erneut möglich.

## **1 Fernwärmetrasse Leipziger Vorstadt/Pieschen: Information über aktuelle Baumaßnahmen und Verkehrseinschränkungen durch die DREWAG Netz GmbH**

Wie in den vorangegangenen Sitzungen ist **Herr Kadler** anwesend.

Er erläutert anhand einer Präsentation den Baufortschritt.

Aktuelle Baumaßnahmen laufen auf der Wurzener Straße, Oschatzer Straße, Zeithainer Straße sowie der Osterbergstraße. Die Baumaßnahme auf der Leisniger Straße wurde wieder begonnen. Ab August 2020 sei die Trachenberger Straße geplant. Die Braunschweiger Straße befindet sich in der Ausschreibung.

## **2 Informationen der DVB AG zu Mobilitätspunkten im Stadtbezirk Pieschen**

**Herr Wintrich** begrüßt **Frau Keller** von der DVB AG zur Erläuterung der geplanten und bereits bestehenden Mobilitätspunkte im Stadtbezirk Pieschen.

**Frau Keller** erläutert anhand einer Präsentation die Mobipunkte. Ab Sommer werde es eine Mobi-App geben. Zudem werde im Sommer von der DVB AG ein eigenes Fahrradsystem eingeführt. Dies werde „MOBibike“ heißen. Der Sharingdienst von Bikes werde an den Haltepunkten von Bus und Bahn errichtet. MOBibike werde mit 1.000 neuen Rädern und 30 Minuten Freifahrt für Abokunden starten.

17 Mobipunkte seien bereits im Stadtgebiet gebaut.

Im Stadtbezirk Pieschen stehen die Errichtung von Mobipunkten wie folgt im Focus: Elbepark/Kaditz, Wilder Mann und Altpieschen (Autobahnnähe).

Auf 7.500 Einwohner komme 1 Mobipunkt. Ziel sei es, 400 Ladepunkte in 2 Jahren zu schaffen. Das Parken zum Laden werde kostenlos sein (bis 4h, P+R unbegrenzt).

An der anschließenden Fragerunde beteiligten sich **Herr Grübler**, **Herr Böhm**, **Herr Jasef**, **Herr Dr. Poppe**, **Herr Dr. Daniels** und **Herr Wiedemann**.

Folgende Punkte wurden angesprochen:

- Wie werde die ungenutzte Fläche „Wilder Mann“ eingeordnet/bebaut?
- Leistung der Ladestationen
- Kosten der Gestaltung des Schaltkastens „Wilder Mann“
- Auslastung der P+R Plätze
- Verhältnis der Auslastung der vorhandenen Ladestellen zu den zugelassenen E-Autos
- Ökostrom an Ladestationen

Es können auf die ungenutzte Fläche am Wilden Mann Radbügel eingeordnet werden, so **Frau Keller**.

Die großen Ladestationen haben eine Leistung von 150 KW und die kleinen Ladestationen 22 KW.

Da die Schaltschränke zum Teil der DREWAG, der Stadt und der DVB gehören, könne zu den Kosten für Gestaltungen nichts gesagt werden. Dies müsse im Einzelfall geprüft werden.

Die P+R Plätze seien gut ausgelastet.

Zur Auslastung der vorhandenen Ladestellen für E-Autos könne nichts gesagt werden. Dazu müsse die DREWAG zur Statistik befragt werden. Ferner müsse man die Entwicklung abwarten, so **Frau Keller**.

Ob es sich an den Ladestationen um Ökostrom handele, könne nicht gesagt werden.

Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

### **3 Vorlagen und Anträge zur Beschlussfassung durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen**

#### **3.1 Antrag des Eselnest Spielprojekt e. V. zur Förderung des Projektes "Ausgestaltung eines Multifunktionsraumes im Eselnest" V-Pi00024/20 beschließend**

Herr Wintrich verweist auf die in der Vorlage vorhandene Projektbeschreibung und bittet Herrn Rommel um Vorstellung des Projektes sowie um Beantwortung von Fragen der Stadtbezirksbeiräte.

Herr Rommel erläutert das Projekt.

Herr Sochor möchte wissen, ob es bereits eine Aufschlüsselung der Kosten gäbe. Angebote werden derzeit eingeholt und erste Zahlen lägen bereits vor, so Herr Rommel.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtbezirksbeirat Pieschen beschließt die Zuwendung zum Projekt entsprechend Anlage 1 aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Stadtbezirksbeirates Pieschen für das Jahr 2020 in Höhe von insgesamt 6.300,00 Euro.
2. Eine Förderzusage für die Folgejahre ist damit nicht verbunden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0



**3.2 Finanzierung von Maßnahmen der Stadtteilbibliothek Pieschen gemäß Ziffer 2 (1) der Aufgabenabgrenzungsrichtlinie** **V-Pi00017/20 beschließend**

Da **Frau Zimmermann** (Bibliothek Pieschen) nicht anwesend ist, stellt **Herr Jasef** den Geschäftsordnungsantrag auf „Vertagung“ des Tagesordnungspunktes.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 14 Nein 2 Enthaltung 2

Vertagung auf Geschäftsordnungsantrag

**3.3 Antrag der GEH8 Kunst Raum Ateliers gUG (mbH) zur Förderung des Projektes "Unterstützung bei der Gestaltung der Außenfläche GEH8 - Übergang zum Schulcampus" gemäß Stadtbezirksförder-richtlinie** **V-Pi00018/20 beschließend**

**Herr Wintrich** verweist auf die in der Vorlage vorhandene Projektbeschreibung und bittet **Herrn Elsner** um Vorstellung des Projektes sowie um Beantwortung von etwaigen Fragen der Stadtbezirksbeiräte.

**Herr Elsner** erläutert seinen Antrag.

An der anschließenden Fragerunde beteiligten sich **Herr Dr. Adolphi**, **Herr Dr. Poppe** und **Herr Jasef**.

Folgende Punkte wurden angesprochen:

- Warum wurde keine Förderung des Projektes über Land und Stadt beantragt?
- Wohin sind die bereits von der Stadt ausgereichten Mittel in Höhe von 650.000 Euro geflossen?
- Stahlkonstruktion aus Eigenmitteln, Kostenaufstellung im Vergleich zum letzten Mal (22% Erhöhung)

Die Instandsetzung des Gebäudes sei über finanzielle Mittel des EFRE-Fonds gefördert worden, da die Stadt Eigentümer des Gebäudes sei, so **Herr Elsner**.

Über die benannten Finanzmittel in Höhe von 650.000 Euro könne nichts gesagt werden, da die Instandsetzung durch die Stadt ausgeführt wurde und nicht mit dem Antrag in Verbindung stehe.

Die Stahlkonstruktion sei die alte und wurde wiederverwendet. Die Kostensteigerung resultiere aus dem neu geplanten Sandkasten sowie der Preiserhöhung der angefragten Baufirma.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtbezirksbeirat Pieschen beschließt die Zuwendung zum Projekt entsprechend Anlage 1 aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Stadtbezirksbeirates Pieschen für das Jahr 2020 in Höhe von insgesamt 19.530,00 Euro.
2. Eine Förderzusage für die Folgejahre ist damit nicht verbunden.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 12 Nein 4 Enthaltung 2

**4 Vorlagen und Anträge zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates****4.1 Richtlinie zur Benennung von kommunalen Sportstätten in Dresden****V0174/19  
beratend**

Herr Wintrich begrüßt Herrn Neumann zur Vorstellung der Vorlage.

Herr Neumann erläutert anhand einer Folie die Richtlinie zur Benennung Kommunaler Sportstätten.

In der nachfolgenden Diskussionsrunde wurde lediglich eine Vielzahl von Statements abgegeben. Fragen gab es keine.

Herr Sawatzki stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Diskussion und Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 14 Nein 4 Enthaltung 0

Es kam zur Abstimmung der Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 13 Nein 5 Enthaltung 0

- 4.2 Fortschreibung Bankkonzept für das gesamte Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden** **V0064/19**  
beratend

Vertagung

- 4.3 Sichere Radverkehrsverbindung Pieschen – Neustadt** **A0039/20**  
beratend

Vertagung

- 4.4 Neues Wohnen auf städtischen Flächen fördern - Wagenplätze in Dresden ermöglichen** **A0057/20**  
beratend

Vertagung

- 4.5 Novelle der StVO in Dresden schnell umsetzen, Verkehrssicherheit erhöhen, Radverkehr fördern, Verkehrsberuhigung in Wohngebieten ermöglichen** **A0060/20**  
beratend

Vertagung

- 4.6 Anpassung der Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem regionalem Anlass** **A0103/20**  
beratend

Herr Bergmann erläutert den Antrag.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 10 Nein 7 Enthaltung 1

- 4.7 Erhalt des August Theaters in Pieschen** **A0077/20**  
beratend

Herr Wintrich begrüßt Herrn Engel.

Herr Engel erläutert den Antrag zum Erhalt des August Theaters in Pieschen.

Herr Sieß erörtert anhand einer Präsentation die derzeitige Lage des August Theaters. Die Familie Kästner-Kubsch erhielt zum 31. Dezember 2020 die Kündigung des bestehenden Mietvertrages der Räumlichkeiten im Rathaus Pieschen, da dieses saniert werde. Der Familie Kästner-Kubsch wurden 11 Varianten für eine neue Spielstätte angeboten. Eine Entscheidung sei noch nicht gefallen.

**Herr Kästner-Kubsch** schildert die Situation aus seiner Sicht. Die Spielstätte solle erhalten bleiben. Eigene Standort-Angebote seien unterbreitet worden. Ein Gespräch beim Oberbürgermeister am 6. Juli 2020 habe ergeben, dass er sich die aktuell genutzten Räumlichkeiten sowie Alternativ-Standorte selber ansehen werde und danach weiter entscheide.

**Herr Sawatzki** möchte wissen, warum die Planung geändert worden sei. **Herr Sieß** werde die Frage mitnehmen und erläutert kurz, dass dies nur Konzepte und Vorschläge seien.

**Frau Bischoffberger** bittet um Rederecht und möchte wissen, ob eine Doppelnutzung von Räumen vorstellbar wäre und ob eine Bühne zwingend notwendig sei. Die Bühne könne zerlegt mitgenommen werden und eine Doppelnutzung von Räumlichkeiten wäre denkbar, erläutert **Herr Kästner-Kubsch**.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 4

## **5 Informationen des Stadtbezirksamtsleiters**

### **Beratung zum Haushaltsplan 2021/2022**

Die Schulung der Stadtbezirksbeiräte/Ortschaftsräte fand am 22. Juni 2020 im Rathaus statt. Planmäßig soll in der Sitzung am 6. Oktober 2020 erstmalig über den Haushaltsplanentwurf 2021/2022 im Stadtbezirksbeirat Pieschen beraten werden.

### **Kleingartenanlage „Am Waldrand“ ist die Schönste 2020**

Am 20. Juni 2020 wurde die Kleingartenanlage zum Sieger des 16. Wettbewerbs „Schönste Kleingartenanlage Dresdens“ gekürt.

## **6 Anfragen und Anregungen**

- **AF-Pi00002/20** – abschließende Information vom 7. Mai 2020  
Aufstellung und Entleerung weiterer Papierkörbe im Stadtbezirk Pieschen
- **AF-Pi00004/20** – abschließende Information vom 18. Juni 2020  
Tempolimit und Zebrastreifen im Bereich des S-Bahnhofes Dresden-Pieschen
- **AF-Pi00006/20** – abschließende Information vom 3. Juli 2020  
Anteilige Freigabe der Stadtbezirksbeiratsmittel

Herr Jasef werde seine Anfrage bezüglich der „Lärmbeeinträchtigung durch Veranstaltungen des Sommertheaters Übigau“ derzeit nicht stellen.

## 6.1 Aufpflasterung für Pieschen-Süd

VorR-Pi00002/20

Frau Overmeyer und Herr Sochor bringen folgenden Vorschlag ein:

### **Gegenstand:**

Aufpflasterung für Pieschen-Süd

### **Vorschlag:**

Dem Oberbürgermeister wird vorgeschlagen, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in den Tempo-30-Zonen in Pieschen-Süd eine Aufpflasterung in den Eingangs- und Kreuzungsbereichen durchzuführen. Die Durchführung der Maßnahme sollte beispielsweise für folgende Straßen geprüft werden:

- Gehestraße
- Leisniger Straße
- Konkordienstraße
- Oschatzer Straße

Sollten die Kosten nicht über den aktuellen Haushalt gedeckt werden können, so ist eine Kostenschätzung vorzulegen. Eine Finanzierung aus Mitteln des Stadtbezirksbeirates wäre dann denkbar.

### **Begründung:**

In weiten Teilen von Pieschen-Süd gibt es ein festgesetztes Tempolimit von 30 km/h, zum Schutz der Anwohner\*innen und vor allem zum Schutz von Kindern auf ihrem Schulweg. Selten halten sich Autofahrer\*innen an diese Vorgaben und fahren in einem solchen Tempo durch die Straßen, dass Eltern ihre Kinder teilweise nur noch ungern alleine zur Schule oder den entsprechenden Haltestellen laufen oder Fahrrad fahren lassen. Auch Menschen, die schlecht zu Fuß sind, sind gefährdet: schnell fahrende Fahrzeuge werden im Tempo eher falsch eingeschätzt, was die Gefahr eines Sturzes oder Zusammenstoßes mit Verletzungsfolgen deutlich erhöht.

Aus diesem Grund fordern wir die Prüfung von Aufpflasterungen in den Eingangs- und Kreuzungsbereichen der Tempo-30-Zonen in Pieschen-Süd. In Dresden wird diese Maßnahme bisher selten eingesetzt, in anderen Kommunen hat sie sich hingegen bewährt, um Tempobeschränkungen effektiv durchzusetzen.

Die Umsetzung der Maßnahme würde den öffentlichen Raum deutlich sicherer für diejenigen gestalten, die unseres Schutzes bedürfen.

Für die Dauer bis zur Umsetzung der geforderten Maßnahmen fordern wir mehr Tempokontrollen im Stadtteil.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

**6.2 Pflanzkübel Pieschen-Süd - Mehr Sicherheit für Fußgänger\*innen****VorR-Pi00003/20**

**Frau Overmeyer und Herr Sochor bringen folgenden Vorschlag ein:**

**Gegenstand:**

Pflanzkübel Pieschen-Süd - Mehr Sicherheit für Fußgänger\*innen

**Vorschlag:**

Dem Oberbürgermeister wird vorgeschlagen, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Verhinderung von Falschparkern Pflanzkübel auf den Gehbahnen in der Nähe von abgesenkten Bordsteinen zu errichten. Die Maßnahme könnte beispielsweise für folgende Kreuzungen/Einmündungen durchgeführt werden:

- Rehefelder Straße/Mohnstraße bzw. Robert-Matzke-Straße
- Robert-Matzke-Straße/Markusstraße
- Leisniger Straße/Torgauer Straße
- Bürgerstraße/Leisniger Straße

Sollten die Kosten nicht über den aktuellen Haushalt gedeckt werden können, so ist eine Kostenschätzung vorzulegen. Eine Finanzierung aus Mitteln des Stadtbezirksbeirates wäre dann denkbar.

**Begründung:**

Täglich werden in den Kreuzungsbereichen im Stadtteil Pieschen-Süd auf den Gehwegen, insbesondere aber auf den abgesenkten Bordsteinen im Kreuzungsbereich, widerrechtlich PKW abgestellt. Die sichere Überquerung der Fahrbahn wird dadurch für Fußgänger\*innen, insbesondere für Kinder, stark beeinträchtigt.

Morgens betrifft das vor allem Kinder auf dem Weg zur 8. und 26. Grundschule oder aber auf dem Weg zu den Haltestellen des Nahverkehrs. Gerade Kinder haben aufgrund der Falschparken\*innen keine Möglichkeit, den Straßenverkehr ausreichend einzusehen und laufen damit Gefahr, keinen angemessenen Zeitpunkt für eine sichere Querung der Straße zu finden. Ebenso werden sie von Verkehrsteilnehmenden hinter den parkenden Autos deutlich schlechter wahrgenommen.

Allerdings sind nicht nur Kinder betroffen: Menschen, die auf abgesenkte Bordsteine angewiesen sind, etwa weil sie einen Rollstuhl benutzen, einen Kinderwagen schieben oder schlecht zu Fuß sind (etliche weitere Konstellationen sind denkbar), müssen höhere Bordsteinkanten überwinden. Das ist eine unnötige Gefährdung.

Das Falschparken ist jedoch durch sehr einfache Mittel vermeidbar: Die Installation von Pflanzkübeln würde das Befahren der Gehwege durch PKW verunmöglichen, ganz nach dem Vorbild der Pflanzkübel im Hechtviertel. Eine Kooperation mit dem lokal ansässigen Stadtgärten e. V. zur Betreuung der Pflanzkübel ist anzustreben.

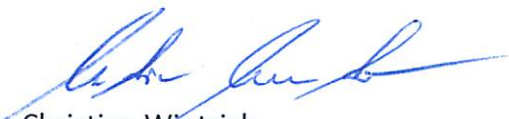
**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 1

Der Antrag der AfD „Einladung der Revierleiterin sowie der JVA – Präventionsmaßnahmen, Entwicklung Strafvollzug“ wird nicht gestellt.

Die Stadtbezirksbeiräte befürworten die Einladung eines Sachbearbeiters aus dem Stadtplanungsamt für Erläuterungen von Bebauungen (von der Planung bis zur Realisierung von Bauvorhaben). Diese allgemeine Vorstellung soll dabei thematisch an die Beratung eines Bebauungsplanes in einer der folgenden Sitzungen geknüpft werden.



Christian Wintrich  
Vorsitzender



Evelyn Meinert  
Schriftführerin



SBR-Mitglied



SBR-Mitglied

Anlage